

Katastrophenplanung

Gutachten zu Flugzeugangriffen auf AKW übergeben

Das Bundesumweltministerium hat am 30. Januar 2003 Vertretern der Länder Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein ein Gutachten der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) zu den Auswirkungen terroristischer Flugzeugangriffe auf Atomkraftwerke übergeben. Das Gutachten wurde im Rahmen einer Besprechung über das weitere Vorgehen von Bund und Ländern überreicht, zu der Staatssekretär Rainer Baake ins Bundesumweltministerium nach Berlin eingeladen hatte.

Bund und Länder sind sich der Meldung zufolge einig, die Ergebnisse des GRS-Gutachtens, das abstrakte und theoretische Szenarien zu Flugzeugangriffen auf Atomanlagen enthalten soll, vertraulich zu behandeln. Damit solle ausgeschlossen werden, daß diese Informationen von potentiellen Tätern für kriminelle Handlungen mißbraucht werden können.

Kommentar:

Für die Gesellschaft erscheint es dringend erforderlich, die Ergebnisse der Studie zu erfahren. Für die Bewertung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses der Atomenergienutzung ist der Bereich der Empfindlichkeit dieser Technologie gegenüber Krieg und Terror ein ebenso altes wie schwerwiegendes Argument. Wenn das GRS-Gutachten ergeben hätte, daß kein Grund zur Beunruhigung bestünde, so würde es sicher veröffentlicht werden. Da es offensichtlich Grund zur Sorge gibt, muß das beschlossene langmütige Ausstiegszenarium dringend überdacht werden.

S.Pf.

Berlin, 1. - 4. Mai 2003

„Kultur des Friedens“

Zum zweiten internationalen Kongreß „Kultur des Friedens“ laden die Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW) vom 1. bis 4. Mai 2003 in die Technische Universität und die Akademie der Künste Berlin. 60 ReferentInnen, unter anderem Christoph Bautz, Norman Birnbaum, Nicola Bullard, Ernst-Otto Czempel, Hans-Peter Dürr, Ulrich Gottstein, Barbara Lochbihler, Mohssen Massarrat, Horst-Eberhard Richter, Hermann Scheer, Vandana Shiva, Joseph Weizenbaum werden erwartet, um über die aktuelle Welt(un)ordnung, die Militarisierung der Außenpolitik, die Folgen eines neuen Golfkrieges, Medien und Krieg, Terror und Atomkraftwerke, Globalisierung, Friedenspädagogik und Gewaltprävention, Krisenprävention und zivile Konfliktbearbeitung etc. zu sprechen und zu diskutieren.

Anmeldung und Information: IPPNW, Körtestr. 10, 10967 Berlin, ☎ 030/6980740, Fax 030/6938166, mailto: ippnw@ippnw.de, http://www.ippnw.de ●

Kiew, 2. - 6. Juni 2003

Tschernobyl-Kinder

Zum 2. bis 6. Juni 2003 laden die Vereinten Nationen (OCHA, UNDP), die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und die ukrainische Vereinigung Ärzte von Tschernobyl nach Kiew (Ukraine) zur IV. Internationalen Konferenz „Chernobyl Children - Health Effects and Psychosocial Rehabilitation“. Beiträge können noch bis zum 30. März 2003 eingereicht werden.

Anmeldung und Kontakt: 53 Melnikov Street, 04050 Kiev, Ukraine, tel./fax: +380-44-2137202, -2444734, -4191951, mailto: nyagu@vent.kiev.ua ●

✂ ABONNEMENTSBESTELLUNG

An Strahlentelex mit ElektrosmogReport
Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin

Name, Adresse:

Ich möchte zur Begrüßung kostenlos folgendes Buch aus dem Angebot:

Ich/Wir bestelle/n zum fortlaufenden Bezug ein Jahresabonnement des **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** ab der Ausgabe Nr. _____ zum Preis von EURO 58,00 oder für 12 Ausgaben jährlich frei Haus. Ich/Wir bezahlen nach Erhalt der ersten Lieferung und der Rechnung. Dann wird das **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** weiter zugestellt.

Im Falle einer Adressenänderung darf die Deutsche Bundespost - Postdienst meine/unsere neue Anschrift an den Verlag weiterleiten.
Ort/Datum, Unterschrift:

Vertrauensgarantie: Ich/Wir habe/n davon Kenntnis genommen, daß ich/wir das Abonnement jederzeit und ohne Einhaltung irgendwelcher Fristen kündigen kann/können.

Ort/Datum, Unterschrift:

Strahlentelex mit ElektrosmogReport • Informationsdienst • Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin, ☎ 030 / 435 28 40, Fax 030 / 64 32 91 67. eMail: Strahlentelex@t-online.de; http://www.strahlentelex.de

Herausgeber und Verlag: Thomas Dersee, Strahlentelex.

Redaktion Strahlentelex: Thomas Dersee, Dipl.-Ing. (verantw.), Dr. Sebastian Pflugbeil, Dipl.-Phys.

Redaktion ElektrosmogReport: Michael Karus, Dipl.-Phys. (verantw.), Monika Bathow, Dipl.-Geogr., Dr.med. Franjo Grotenhermen, Arzt, Dr. Peter Nießen, Dipl.-Phys.: nova-Institut, Goldenbergstr. 2, 50354 Hürth, ☎ 02233/ 943684, Fax 02233/943683. eMail: EMF@nova-institut.de, http://www.EMF-Beratung.de

Wissenschaftlicher Beirat: Dr.med. Helmut Becker, Berlin, Dr. Thomas Bigalke, Berlin, Dr. Ute Boikat, Bremen, Prof. Dr.med. Karl Bonhoeffer, Dachau, Prof. Dr. Friedhelm Diel, Fulda, Prof. Dr.med. Rainer Frentzel-Beyme, Bremen, Dr.med. Joachim Großhennig, Berlin, Dr.med. Ellis Huber, Berlin, Dipl.-Ing. Bernd Lehmann, Berlin, Dr.med. Klaus Lischka, Berlin, Prof. Dr. E. Randolph Lochmann, Berlin, Dipl.-Ing. Heiner Matthies, Berlin, Dr. Werner Neumann, Altenstadt, Dr. Peter Plieninger, Berlin, Dr. Ernst Rößler, Berlin, Prof. Dr. Jens Scheer †, Prof. Dr.med. Roland Scholz, Gauting, Priv.-Doz. Dr. Hilde Schramm, Berlin, Jannes Kazuomi Tashiro, Kiel.

Erscheinungsweise: Jeden ersten Donnerstag im Monat.

Bezug: Im Jahresabonnement EURO 58,- für 12 Ausgaben frei Haus. Einzelexemplare EURO 5,80.

Kontoverbindung: Th. Dersee, Konto-Nr. 5272362000, Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00.

Druck: Bloch & Co. GmbH, Prinzessinnenstraße 19-20, 10969 Berlin.

Vertrieb: Datenkontor, Ewald Feige, Körtestraße 10, 10967 Berlin.

Die im Strahlentelex gewählten Produktbezeichnungen sagen nichts über die Schutzrechte der Warenzeichen aus.

© Copyright 2003 bei Thomas Dersee, Strahlentelex. Alle Rechte vorbehalten. ISSN 0931-4288